

# Grenzenlos auf Langlaufski durch Wiesen und Wälder

**Rundkurse von 20 bis zu 70 Kilometern versprechen Genuss für jeden Langlaufrfreund.**

**SULZBERG.** (VN-mm) Inmitten der weitem aperi Wiesen nimmt sich die Loipenanlage beim Nordic Sportpark in Sulzberg wie eine weiße Insel der Seligen aus. Trotzdem: Es lag auch hier schon mehr Schnee. „Dieser Winter ist wirklich eine Ausnahme“, bestätigt Christian Baldauf

(47), der hier regelmäßig die Trainingsläufe für seine Skimarathons absolviert. Denn das Gelände liegt in einer Senke und gilt daher als relativ schneesicher. Aber noch ist das Langlaufen in Sulzberg fast problemlos möglich. Dafür sorgt nicht nur die konsequente tägliche Pflege der Spuren, sondern ebenso eine mobile Schneekanone, die Ausbesserungsbeschneigungen an verschiedenen Punkten der Strecke gewährleistet.

Was Sulzberg für Langläufer so attraktiv macht, ist zweifelsohne die Flutlichtanlage, die für Sportbegeisterte die Nacht quasi zum Tag macht. Über vier Kilometer zieht sich die beleuchtete Strecke durch Wald und Flur. Der Andrang ist groß. „Die Langläufer kommen bis von Bludenz und Ravensburg“, erzählt Christian Baldauf. Damit sich die weite Anfahrt für die ambitionierten Feierabendsporler auch lohnt, wurden die Betriebszeiten verlängert. Jetzt ist die Strecke von Montag bis Freitag von 17 bis 21 Uhr in gleißendes Scheinwerferlicht getaucht.

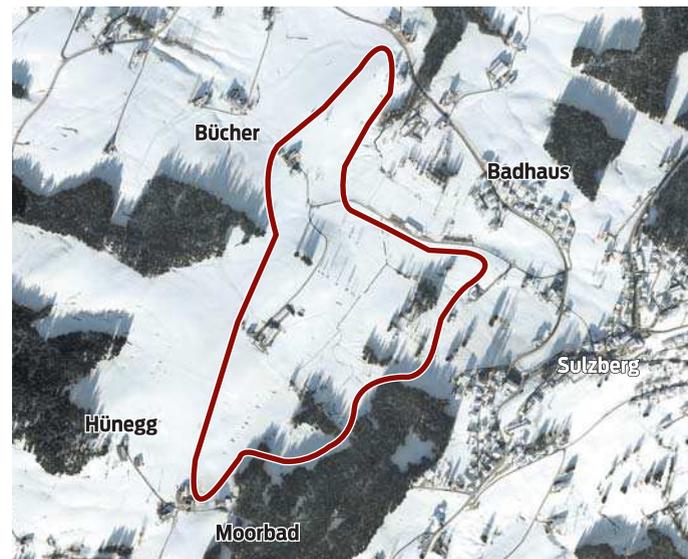
## Bis zu 200 Kilometer

Bei Tag betrachtet bietet sich Langläufern aber weit mehr. „Bis zu 200 Kilometer könnten absolviert werden“, beschreibt Baldauf die im wahrsten Sinne des Wortes grenzenlosen Möglichkeiten in dieser Region. Die Loipen führen bis hinaus nach Immenstadt. „Wenn Schnee liegt“, fügt Baldauf an. Er selbst ist mindestens fünfmal in der Woche auf der Loipe zu finden, berufsbedingt haupt-



Langlaufen bei Flutlicht hat sich in Sulzberg zur großen Attraktion entwickelt.

FOTO: THOMAS GRETLER



VN-GRAFIK, FOTO: ORTHOPHOTOS © 2015 LAND VLBG.

sächlich bei Flutlicht. Andere sind mehrmals täglich unterwegs. „Da kommt Hermann“, zeigt Christian Baldauf auf einen älteren Herrn, der eleganten Schrittes an uns vorbeizieht. Mit seinen 78 Jahren

ist er noch gut in der Spur. Auf den Sulzberger Loipen ist Platz für alle. Menschen mit und ohne Handicap teilen sich die Bahnen. „Die Anlage ist wirklich für jeden geeignet“, betont Baldauf. Deshalb ist sie auch so stark frequentiert. Selbst Skiverbände aus dem In- und Ausland nutzen die vom Internationalen Skiverband homologierte Strecke. „Damit können alle Arten von Wettkämpfen ausgerichtet werden“, erklärt Christian Baldauf. Stolz zeigt er auf drei Container, die etwas abseits stehen. Darin verbirgt sich eine Biathlon-Schießanlage. Doch keine

Angst, es wird nicht scharf, sondern nur mit Laser geschossen. Spaß macht es dennoch, und Zielgenauigkeit ist ebenfalls gefordert. Mein Ausflug in den Langlaufsport ist ein kurzer. Vielleicht später einmal wieder. Noch locken die Skiberge mehr.

📌 Lesen Sie am Freitag: Die Madrisa-Rundtour

## Profi-Tipp



Anfänger sollten sich keinesfalls überschätzen, vor allem aber berücksichtigen, dass Langlaufski nicht so stabil sind wie Alpinski. Dann kann beim Langlaufen nicht viel passieren.

**Christian Baldauf, Sulzberg**

## Auf dem Weg

- » **Langlauf-Biathlon-Schule** wird geleitet von Ingrid Fink-Nöckler.
- » **Rund 100 Langlaufausrüstungen** bietet der Verleih.
- » **Die Benützung der Loipen ist gebührenpflichtig.** Tageskarte: 4 Euro